

Lieulich ist's, bei Dir zu wohnen

Text: Wilhelm Brockhaus (1819-1888)

Musik: Wilhelm Brockhaus (1819-1888)

1. Lieb - lich ist's, bei Dir zu woh - nen,
2. Uns - rer See - len tiefs - tes Seh - nen
3. Wie der Vo - gel fern vom Nes - te,

5

Herr, in Dei - nes Va - ters Haus,
geht zum Va - ter - haus hin - auf,
wan - deln auf der Er - de wir,

9

wo - hin Du, im Glanz zu thro - nen,
wo die Lei - den und die Trä - nen
doch die Woh - nung ist uns fes - te,

13

einst den Dei - nen gingst vor - aus.
und die Kla - gen hö - ren auf.
denn Dein Geist bürgt uns da - für,

17

Da, da se - hen wir Dich wie - der,
Was kein Aug, kein Ohr ver - nom - men,
gräbt uns Brun - nen in der Wüs - te,

21

Erst - ge - bor - ner vie - ler Brü - der. Wel - che Freu - de
in kein Men - schen - herz ge - kom - men, wird den Dei - nen
zeigt uns schon von fern die Küs - te, wo wir lan - den

28

wird das sein! Wel - che Freu - de wird das sein!
dort zu - teil, wird den Dei - nen dort zu - teil.
einst bei Dir, wo wir lan - den einst bei Dir.

4. Bald, Herr, kommst Du uns entgegen,
führst uns in die Heimat ein,
wo wir ruhn von harten Wegen,
ungetrübt uns ewig freun,
ewig Deiner Liebe singen,
Preis, Anbetung, Dank Dir bringen,
|: ewig jauchzen Dir zur Ehr. :|